

Meerespolitik und Blaues Wachstum im Ostseeraum - Perspektiven für Mecklenburg-Vorpommern

8. Forum Ostsee Mecklenburg-Vorpommern Warnemünde, 28. September 2016

Ziel

Mit der Veranstaltung sollen die Themen „Meerespolitik“ und „Blaues Wachstum“ im Ostseeraum verortet sowie Nutzungspotentiale für Mecklenburg-Vorpommern aufgezeigt werden. Hierbei wird der Bogen von der Strategieebene über die Netzwerk- hin zur Projektebene gespannt. Im Vordergrund stehen der Transfer in die regionale Wirtschaft sowie der Beitrag zur regionalen Entwicklung. Darüber hinaus werden Entwicklungsperspektiven durch Vernetzung und Innovation aufgezeigt und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert. Im Ergebnis sollen Erkenntnisse und Empfehlungen zu besserer Sichtbarkeit, Kommunikation und Zusammenarbeit im Bereich der „blauen“ Themen in Mecklenburg-Vorpommern zusammengefasst werden.

Ausgangspunkt

Maritime Wirtschaft und Wissenschaft – u.a. mit Schiffbau, Häfen und Seeverkehr, Meeresschutz, Küstentourismus, Ernährung etc. - bieten vielfältige Möglichkeiten und Entwicklungspotentiale für Wachstum in Mecklenburg-Vorpommern. Anknüpfungspunkte bieten sich in der Integrierten Meerespolitik, der EU-Strategie für den Ostseeraum, dem deutschen Entwicklungsplan Meer sowie der Regionalen Innovationsstrategie 2020 für das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Zielgruppen

Die Veranstaltung richtet sich vor allem Akteure, die in der Ostseezusammenarbeit im Rahmen von EU-Programmen, Projekten, Organisationen und Netzwerken, insbesondere im maritimen Bereich, aktiv sind. Eingeladen sind zudem Akteure aus Meeresforschung und maritimer Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern sowie weitere Akteure, die potentiell an einer Zusammenarbeit mit Partnern aus Ostseeraum im maritimen Bereich interessiert sind.

Kontakt

Organisiert wird die Veranstaltung durch die Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen des in 2014 durch die Staatskanzlei initiierten Forums Ostsee M-V. Informationen zum Forum Ostsee M-V finden Sie auf der Internetseite www.europa-mv.de/ostsee .

Ansprechpartner:

Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern
Wolf Born
e-mail: ostsee@stk.mv-regierung.de
Tel.: 0385 588 1340

Dorit Raffel
e-mail: dorit.raffel@stk.mv-regierung.de
Tel.: 0385 588 1341

Programm

Zeit: 28. September 2016, 09:00 – 14:00 Uhr
Ort: Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde
Seestraße 15, 18119 Rostock

ab 09:00 Uhr **Registrierung der Teilnehmer**

09:30 Uhr **Grußwort**

*Frau Dr. Barbara Hentzsch, Leibniz-Institut für Ostseeforschung
Warnemünde*

Begrüßung und Einführung

Herr Wolf Born, Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern

09:45 Uhr **Panel 1: Meerespolitik und Meeresforschung**

Integrierte Meerespolitik in Deutschland

*Herr Björn Oriwohl, Bundesministerium für Verkehr und digitale
Infrastruktur*

Die EU-Meerespolitik im Ostseeraum und das Submariner Netzwerk

*Frau Angela Schultz-Zehden, Geschäftsführerin der s.Pro GmbH und des
Sekretariats des Submariner Netzwerks*

Zusammenarbeit im Bereich der Blauen Biotechnologie

Dr. Gudrun Mernitz, BioCon Valley Initiative

Meeresforschung als Basis nachhaltiger Nutzung

*Frau Dr. Barbara Hentzsch, Leibniz-Institut für Ostseeforschung
Warnemünde*

anschließend Diskussion

11:15 Uhr **Kaffeepause**

11:45 Uhr **Panel 2: Maritime Industrie und Technologien**

Die maritime Industrie in Mecklenburg-Vorpommern – Vernetzung und Perspektiven

*Herr Michael Koch, Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus
Mecklenburg-Vorpommern*

Activities of the Baltic Sea Commission in the field of maritime technologies (*Vortrag in Englisch*)

Frau Åsa Bjerling, Executive Secretary of the Baltic Sea Commission of the CPMR

Entwicklungstrends im Bereich maritimer Raumfahrttechnologien

Herr Thoralf Noack, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Institut für Kommunikation und Navigation, Neustrelitz

anschließend Diskussion

12:45 Uhr **Zusammenfassung der Ergebnisse**

Frau Dorit Raffel, Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern

Mittagsimbiss

14:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**